



© Kurt Hörbst

Der nach den damaligen Auftraggebern – den Spediteuren Gebrüder Winkler – benannte „Winkler Bau“ in der Linzer Landstraße nimmt eine stadträumlich prägende Position ein. Das gestaffelte Gefüge bestimmt den offenen, lichten Charakter des Straßenzugs an der Ecke zur Bethlehemstraße. Das moderne Wohn- und Geschäftshaus wurde 1931/32 nach Plänen des Linzer Architekten Hans Feichtlbauer (1879–1957) errichtet. Durch das ineinanderschieben von unterschiedlich gestalteten, verschiedenen hohen Volumen wird der Bau differenziert, wobei die Ecken und Dachgesimse der beiden hohen Gebäudeteile durch farbige Keramikbänder betont sind.

Der dreigeschoßige „Geschäftstrakt“ des Winklerbaus, der als erster Eisenbeton-Skelettbau der Stadt gilt, wurde nun in ein Bankgebäude für die Raiffeisen Landesbank Oberösterreich verwandelt. Den geladenen Wettbewerb für Umbau und Sanierung konnte das Büro Hertl Architekten für sich entscheiden. Frühere Eingriffe in die denkmalgeschützte Substanz wurden dabei teilweise rückgebaut bzw. saniert. Die Fenster in den Obergeschoßen wurden in enger Anlehnung an die ursprüngliche Erscheinung erneuert. Die großflächigen Verglasungen im Erdgeschoß wurden mit Rücksicht auf die bestehende Gebäudestruktur durch Sprossen rhythmisiert.

Durch das Öffnen von zwei Deckenfeldern innerhalb des Betonskeletts wurden alle Ebenen des Hauses miteinander verknüpft. Zusätzliches Licht dringt durch ein neu eingeschossenes, begrüntes Atrium ins Haus. Eine Installation aus Fließwasser macht den Liftschacht über die gesamte Höhe zur Brunnenkulisse, Moosflächen bedecken hingegen die Trennwand zum Firmenbereich eines eingemieteten Unternehmens. Die gelbe Kennfarbe der Bank wird von einer dezenten Farbumgebung in Weiß, Hellgrau und Schwarz zur Geltung gebracht bzw. veredelt. Grün bedruckte Glasflächen und textile Elemente schaffen die nötige Abschirmung und Diskretion für die Kojen zur Abwicklung von Bankgeschäften. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architekten)



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Winklerbau Landstraße

Landstraße 15
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
HERTL.ARCHITEKTN

BAUHERRSCHAFT
**Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich**

TRAGWERKSPLANUNG
WPLUS ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
05. Januar 2022



© Kurt Hörbst

Winklerbau Landstraße

DATENBLATT

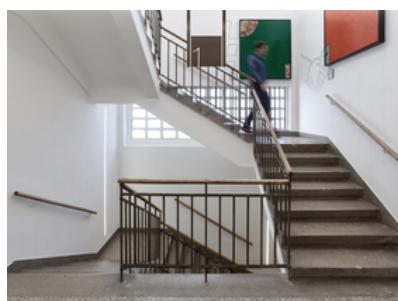
Architektur: HERTL.ARCHITEKTEN (Gernot Hertl)
 Bauherrschaft: Raiffeisenlandesbank Oberösterreich
 Tragwerksplanung: WPLUS ZT GmbH
 Fotografie: Kurt Hörbst

Funktion: Büro und Verwaltung

Fertigstellung: 2020



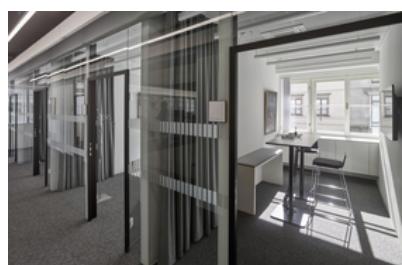
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



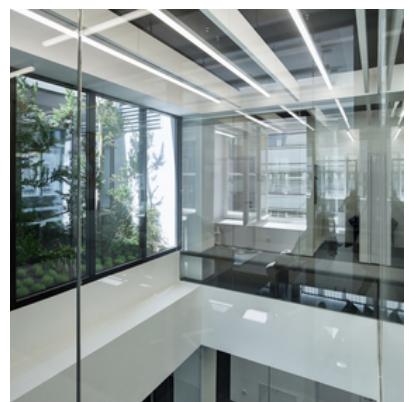
© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Winklerbau Landstraße



© Kurt Hörbst

Winklerbau Landstraße

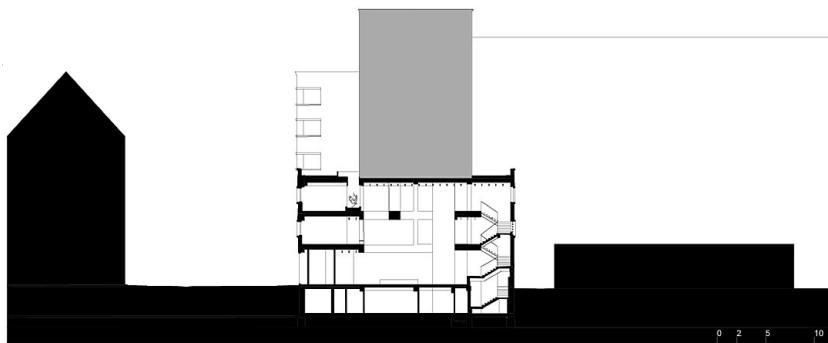
Lageplan 1_2000

Lageplan

Winklerbau Landstraße

Grundriss EG + 1OG + 2OG 1_500

Grundrisse EG OG1 OG2

Winklerbau Landstraße

Schnitt A 1|500

Schnitt AA